Vorwort.

Der ersten Abteilung meines Lernbuches ist günstige Aufnahme zu Teil geworden. Zahlreich sind mir Beurteilungen teils in Fachzeitschriften, teils brieflich zugegangen, deren Winke ich mit Dank angenommen habe und möglichst berücksichtigen werde. Besonders danke ich Herrn Professor Dr. Rühl in Königsberg für freundliche Durchsicht des Büchleins und Uebermittlung schätzbarer Bemerkungen.

Ich habe jedoch auch die Ansicht gefunden, daß nur der Lehrer nach dem Buche unterrichten oder den Schülern dasselbe zur Repetition empfehlen solle.

Die Bestimmung des Buches ist, den Schülern in die Hand gegeben und dem Unterricht zu Grunde gelegt zu werden.

Dies wird mit gutem Erfolge geschehen auf jeder höheren Lehranstalt mit und ohne Latein, auf welcher in einer oberen Klasse der Geschichte des Mittelalters ein Jahr gewidmet wird. Natürlich wird das Buch vermöge seiner Einrichtung Examinanden zur Vorbereitung auf irgend ein Geschichts-Examen treffliche Dienste leisten.

Auch der zweiten Abteilung bitte ich freundliche Berücksichtigung zu schenken und mir durch Aufmerksammachen auf etwanige Fehler und Mängel zur größeren Vervollkommnung des Lernbuches zu verhelfen.

Die Gründe, weßhalb die zweite Abteilung umfangreicher ausgefallen ist als die erste, sowie weitere Angaben über Einrichtung des Buches und Anleitung zum Gebrauch desselben, sind dargelegt in einem erweiterten Vorwort, welches die Herren Kollegen gratis von der Verlagsbuchhandlung beziehen können. Ich bitte auch das Vorwort der ersten Abteilung zu beachten.

Kurz nach Beendigung des Druckes erschien, im Auftrage des Königl. Preuß. Kultus-Ministeriums herausgegeben, „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.“ Es ist in Aussicht genommen, sowol für den nächsten Teil, als auch für etwanige neue Auflagen diese Schreibweise anzuwenden.

Braunschweig, im Januar 1880.

E. Dahn.